## PRINCE HENRY'S BREAKFAST TABLE AT THE ST. LOUIS CLUB.

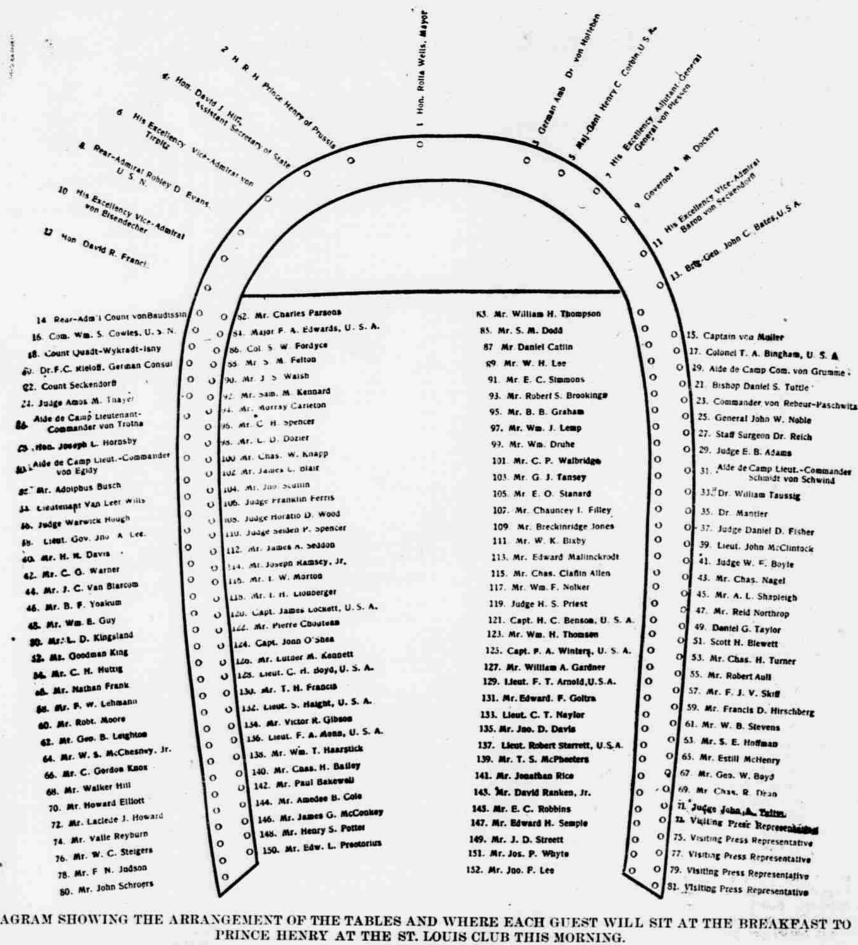


DIAGRAM SHOWING THE ARRANGEMENT OF THE TABLES AND WHERE EACH GUEST WILL SIT AT THE BREAKFAST TO

# Hoch der Prinz!

51. Louis bereit, des deutschen Raifers Bruder murdig zu empfangen,

Bring Seinrich von Brengen ift heute Gaft der Weltausftellungsfladt.

In den vier Stunden feines Aufenthaltes fieht er den größten Cheil der Stadt und viele der angesehenften Burger begriffen den hohen Baft in der Bahnhofshalle.

Erabituct im St. Couis Club befchliefst bes Dringen Bejuch.

Obwohl bie Beit, welche bem Befuche bes Bringen Seinrich von Breuben in St. Louis erübrigt, fnapp gugemeffen ift, werben Empfang und Chrenbezeigungen großartig unb bem Range bes hoben Baftes angemeffen

Dapor Rolla Wells und fein Empfange-Romite, unter bem Borfige bon David R. Francis, werben fich punttlich um 6:40 Uhr in ber Babnbofshalle berfammeln, um ben hoben Gaft und beffen Befolge, beren Ertras Bug um 7 Uhr eintrifft, ju begrüßen. Der Bahnhof ift fehr geschmadvoll in ben ameritanifden und beutfchen Rationalfarben beforirt.

Wür bie Begrufung in ber Bahnhofshalle ift eine Tribune errichtet, ilber bie fich ein farbenprachtiger Balbachin wölbt, unter bem Manor Bells feinem toniglichen Gafte bas Freirecht ber Stadt überreicht. Muf bie Begrugungs-Unfprache bes Mapors folgt bie ber hiefigen Militar-Bereine. Der iibrige Raum ber Bahnhofshalle ift burd Banber abgegrengt für bas Em= pfange-Romite und beffen Gafte. Das allgemeine Bublitum ift bon ber Empfangshalle ausgefchloffen; boch finb bie außeren Raumlichteiten bes Babnbofes fo mannigfaltiger Art, bas Zaufenbe bon Bufchauern ben Bringen Beinrich und fein Gefolge beinabe aus nachfter Rabe feben werben fonnen. Rapellmeifter Weil und fein Orchefter, in ber Gallerie ber Bahnhofshalle, liefern bie Dufit gu bem großartigen Empfangs-Schaufpiel.

Das Empfangs-Romite umfaßt folgenbe Ramen:

G. B. Orbmenn.
Gec. B. Leighton.
Robt. Roote.
Chill Michenth.
J. W. Morten.
B. E. MeChefineb Ir.
Chio. Mallindrobt.
James G. McConfe.
T. E. McBecters.
Flos, Ragel.
Mm. R. Roller.
John B. Roble.
John B. Roble.
Gen. E. Breiter.
Gen. E. Breiter.
Gen. E. Breiter.
Chin. E. Breiter.
Chin. E. Breiter.
Louis Barlons.
Climath E Robert.
Jonathon Alex.
Louis Barlon fr.
Balle Reburn.
E. E. Robbirs.
J. Ramicy ir.
E. G. Gerner.
E. O. Stenarb.

364 Scalip. Chas. Claffin Affen. Robert Mull. Abolphus Buid. Chas. &. Bailen. Baul Balenell.

A. J. B. Stiff.
Lemes A. Sedbon.
Balter B. Etebens.
W. L. Stelger!
A. L. Sedbleigh.
Crw. H. Senner.
G. G. Simmons.
J. D. Streett.
John Schreets.
Hum. H. Thaver.
Hum. H. Thaver.
Hum. H. Thaver.
Hum. H. Thaver.
Taniel G. Taplor.
G. J. Zanien.
Dr. Hum. L. Taplor.
G. J. Malbringe.
J. H. Halbringe.
J. H. Halbringe. Rathan Frant.
Ermarb & Golfra.
Em, A. Gorbner.
Em. E. Gut.
B. Graham.
Lactobe J. Domard.
Francis D. Dirichbe.
Im. T. Quarkid.
Walter hill.
L. Cornibb. G. Suffig. Barroid Corab. B. R. Jubion. Bredinribge Jones. Com M. Renacib. C. Gorbon Rrer.
L. D. Bingeland.
Geotman Ring.
Ghat. IB. Rnapp.
Ihm. J. Lemp.
R. D. Lee.
John M. Bee. 3. D. Lionberger,

Festzug burd bie Stabt. Mm Schluffe ber Begrugung bes Bringen Beinrich bon Breugen werben bie Rutiden, in welchen er und fein Gefolge burch bie Stabt gefahren merben, fich unter ber Porte cochere bes Bahnhofes aufreiben. Die prachtige bierfpannige Raroffe bes herrn Abolphus Buid, welcher an ben Feftlichfeiten gu Ehren bes Pringen in Bafbington und Rem Dort theilnahm, wirb bon bem foniglichen Gafte, Dapor Bells, herrn bon Solleben und bem beutiden Ronful, Dr. Rieloff, beftiegen werben. Die Rarroffe bes herrn Buid ift nach bem Plane ber beutichen Staatstutiden, welche an Sofen gebraucht werben, gebaut, und einzig in ihrer Urt. Platons bon reitenben Boligiften in Gala-Uniform und bie 4. Ravallerie = Chwabron werben ben

Feftzug burch bie Stadt begleiten. Der Plan bes Buges ift folgenber: Bon ber Bahnhofshalle

Deftlich - Martet Strafe gur 12. Strafe. Rorblich - 3molfte Strafe gur Bafbington Abenue.

Defilich - Bafbington Abenue gum Gublich - Broadway gur Dlibe

Strafe. Beftlich - Dlive Strafe gur 17. Strafe. Rörblich - 17. Strafe gur Locuft Strafe.

Beftlich - Locuft Strafe gur Compton Avenue. Rorblich - Compton Abenue gur Mafhington Abenue.

Beftlich - Bafbington gur Granb Abenue. Gublid- Grand Abenue gum Lin-

bell Boulevarb.

Beftlich - Linbell Boulevarb gum St. Louis Elub.

Die Deforation bes großen Ctabthallen = Portales an ber Martet Stra= ftenfeite in ben beutiden Rationalfarben ift herrlich gelungen. Ueber bem Eingang prangt ein Riefen = Portrat bes Bringen Beinrich, flantirt bon zwei ameritanischen Ablern. Gin Fabnenwald folieft ben Sintergrund bes Bilbes und bas Bappen bes Staates Diffouri ericeint unter bem Bortrat. Die gange Borberfeite ber Stabthalle ift beforirt mit Fahnen beiber Rationen und Guirlanben aus frifchem Griin.

Das Gabelfrühftud gu Ghren bes Bringen Beinrich im Gt. Louis Club wirb fich in tulinarifcher und beforativer Sinficht mit allen benen meffen fonnen, bie je bes Raifers Bruber an taiferlichen und toniglichen Sofen borgefest murben. Bon ber Menu= Rarte an, bie auf reicher Geibe mit Golb gebrudt bem Pringen, in einem prachtbollen Behälter bon Golb und Gilber überreicht, als Unbenten an bie Baftlichfeit ber Beltausftellungs. ftabt bienen foll, finb bie Unftalten mit fürftlicher Freigebigfeit getroffen worben. Die auserlefenften Erbbees ren, bie nur gu biefer Jahresgeit im Guben gu finben finb, werben einen Bang bes toftlichen Dahles ausmachen.

Die Unfprachen mabrenb bes Gabelfrühftuds im Ct. Louis Club merben furg gefaßt fein, ba bem boben Gafte nicht viel Beit bleibt, ben Beltausftellungs-Grund im Foreft = Bart gu befuchen bor feiner Abreife nach Chicago.

Rach Ginnahme bes Frühftuds, meldes anberthalb Stunben in Unfpruch nimmt, bewegt fich ber Teftaug in berfelben Orbnung in ber er tam nach bem Musftellungsplage im Foreft Bart. Die folgenben Strafen merben paffirt:

Beftlich - Bom St. Louis Club, Linbell Boulevarb, jum Ringshigh=

Rorblich - Ringshighman gum Portland Blace. Beftlich - Portland Place gut

Late Abenue. Sublid - Late Avenue jum Beftmoreland Blace. Deftlich - Beftmorelanb Blace

gum Ringshighman. - Sublich - Kingshighwan gum Foreft Bart. Beftlich - Durch Foreft Bart gur Union Abenue und ben Geleifen ber

Babafh . Gifenbahn. bier werben ber Bring und feine Begleiter ben Galon = Baggon ihres Spezialguges befteigen, ber um 11 Uhr nach Chicago abgeht. Der Extragug holt ben Bringen und Gefolge an ber 22. Strafe ab. Dem Bublitum ift baburd nochmals Gelegenheit gegeben, ben Bringen Beinrich ju feben unb Abichieb bon bem toniglichen Gafte gu nehmen. Bon ber 22. Strafe geht ber Bug über bie Beleife ber Chicago

& Alton = Bahn und bie Merchants. Briide meiter. Ein liebensmurbiger

Bring. Berfonliche Liebenswürdigfeit ift ber ausgesprochene Charaftergug bes Mringen Beinrich nabe einzig unter ben Berricherfohnen Guropas, hat ihn überall und burch fein ganges Leben ausgezeichnet. In Europa, wo er an allen Sofen gut bes tannt und auf bas allerbefte angefchrieben ift, hat er ungahlige Freunde, fogar ba, mo fein taiferlicher Bruber politifche Feinbe hat. Raifer Bilbelm, ber feinem Beini berglich gugethan ift, mußte, was er that, als er biefen liebenswürdigen Bermittler ber Freunds fchaft zweier Rationen nach Amerita fanbte. Ceine uriprüngliche Bemuthlichfeit, fein bergliches Wefen, bie Mufrichtigfeit feines Befichtes und feiner Sprade, mußten bem Bringen, und indirett bem, ber ihn fanbte, augenblidlich bie Freundichaft bes Brafis benten Roofevelt gewinnen, auch ohne fein Rommen als Botichafter eines machtigen Reiches und Gaft einer grogen Ration. Unter Umftanben, bie mand ftarferen Dannern Ermubung. wenn nicht Erichlaffung berurfacht hatten, blieb Bring Beinrich immer ber liebenswürbigfte, bantbarfte Baft, ber

unermublicifte Birth. Den Bahlipruch "Cei groß mit Großen, flein mit Rleinen", bat er hundertmal bethätigt in feinem Ums gange mit ben verichiebenen Rlaffen bon Menfchen, mit benen er in Umes rifa gufammentam. Rie fagte er gu viel, nie gu wenig. Er gab fich immer als ber Chenbiirtice, nie ber Uebers habene ber hochstehenben Bfirger Umeritas, beren Gaftfreunbicaft er ges nog. Mit Fraulein Mlice Roofevelt mar er ber aufmertfamfte Gallant unb Ravalier. Bu bem franten Tebby fam er als theilnehmenber und herglich ges finnter alterer Freunb.

Der ameritanifden Ration binterläßt er bas Bilb eines echten beutiden Pringen, ber ein liebenswürdiger Gentleman und Weltmann ift, unb bann erft alles Unbere, mas feinem tonigliden Range gutommt.

Bon all ben pringliden Gaften, bie Beinrich ben tiefften und bauernbften Untheil binterlaffen.

Wenn Umerita und Deutschland bie banbe in einanber legen gur emigen Freundichaft, fo ift es Bring Beinrich, ber ben Bunb fo unauflöslich feft gefchmiebet hat.

asked whether he could hear the jubilee singers again. To-day two of the originals appeared among the singers. Toward the latter part of a song the Prince asked
 Governor McMillin what kind of songs they were singing. "They are revival songs," responded the Governor. "Well, what is a revival?" asked the Prince without, delay. "I don't believe

Nashville, Tenn., March 2-Prince Henry heard the negro jubilee singers when they tourned Europe twenty-five years ago. The singers were received at the royal . palace at Potsdam by the aged Emperor Frederick, the Crown Prince and Princess and their children, among whom was Prince Henry. Prince Henry was at that . time but 14 years old and was delighted with the singing. En route to America he

GOVERNOR M'MILLIN TRIES TO EXPLAIN THEM.

· have ever heard of one." "Very often in this country," said the Governor, in explanation, "big religious meetings are held to convert sinners if possible. First, there is preaching and then •

these revival songs are sung. They are admonitory, a warning song," suggested
 the Governor, in an effort to make plain the meaning of his last three words.

#### ST. LOUIS IN READINESS

REVIVAL SONGS AROUSED PRINCE'S CURIOSITY;

TO RECEIVE PRINCE HENRY. Continued From Page One.

· REPUBLIC SPECIAL.

tain E. P. Creecy, with two Sergeants and twenty officers, Seventeenth street, from Olive street to Locust street, and Locust street, from Seventeenth street to Jefferson evenue; Captain Peter Joyce, with three Sergeants and sixteen officers, Lindell boulevard, from Grand avenue to King's Highway boulevard; Lieutenant J. E. Wilson, with three Sergeants and twenty men, Compton and Grand avenues, and Captain J. W. Campbell, with one Sergeant and twelve officers, the district around Forest

#### UNION STATION PACKED

WITH A SURGING CROWD. Stationmaster Jerry Coakley estimated the crowd that passed through Union Station yesterday at 50,000, "I never saw such

a crowd in the station," he said, From one end of the Midway to the other and from the foot of the main staircase in the waiting-room to the top there was a surging crowd of humanity. The reception hall on the second floor was crowded as it has not been since the station was opened. Every incoming train unloaded additions to the throng. The Chicago and Alton, the Frisco and the Baltimore and Ohio either had special trains or extra cars on their regular trains.

Every provision has been made for handling the huge crowd that is expected this morning, but the station officials cannot but feel afraid that accidents may occur on account of crowding.

ong others passing through Union Station last night was General John B. Gordon of Atlanta, Ga. He said he was very sorry not to be able to stay in St. Louis for the Prince's celebration.

#### EASTERN STORMS DELAY FRANCIS AND BUSCH.

Adolphus Busch's private car, attached to the Big Four Eastern train, last night was reported seven bours late. On the train are David R. Francis and Mr. Busch, both of whom are hurrying to St. Louis in order to participate in Prince Henry's reception. The train was scheduled to arrive here at 6:45 p. m. Station officials stated that the train would not reach St. Louis before 4:40 o'clock this morning. It may be even later than this, as new causes of delay were being met with all along the line. It was announced that it is quite possible Mr. Busch and par-ty would not reach the city in time for the parade and breakfast at the St. Louis Club Storms which are prevailing through the East are the cause of the delay. Heavy snows and rain have caused breakdowns of various kinds along the route, and in many places it was impossible to dispatch trains on account of telegraph wires being down. A party of World's Fair officials and friends of Mr. Francis was at Union Station early yesterday evening, but left on learning of

the delay. Arrangements have been made to avoid any delay upon the arrival of Mr. Francis in the city. The raiment which he is to floods west and south of wear at the reception was sent to the Ter- Miy getting in better shi minal Hotel late last night and a room engaged there for him. The probability is that he will remain at Union Station until the arrival of Prince Henry's special train.

#### VISITS OF OTHER FOREIGN NOTABLES ARE RECALLED.

The visit of Prince Henry of Prussis many people believe the second of a royal personage to the United States. In real ity he is about the tenth, though it is the first time that a member of a royal family has crossed the pend as the official representative of his sovereign, and it is the second occasion on which such a one has come on a special mission.

It is almost forgotten that in the juvenile days of republicanism one who was to be a future monarch-which Prince Henry probably never will be-visited our shores and made a tour of the newly laid out city

of Washington. This was Louis Philippe, then in his twenty-third year.

For the moment, too, the comparatively recent mission of the Princess Eulalie of Spain as a representative of a royal family and a lineal descendant of Christopher Co-lumbus has slipped the popular memory. Yet a great fuss was making by the ladies' clubs of Chicago in her honor only nine years ago.
And the tour of the United States made

And the tour of the United States made by the present King Edward VII of Great Britain many recall, but few remember it to have been officially an incognito jaunt, the Prince traveling as "Baron Renfrew," and being introduced to President Buch-anan by Secretary of State Cass—whereas Prince Henry could find no one of high enough rank to perform this formality for him, so must walk up to President Roose-velt in the parlor of the White House and exchange civilities without the aid of a third party.

The most notable of the brilliant functions with which the social life of the Grant administration was replete were those in honor of the Grand Duke Alexis of Russia in 1871, when the Senate joined in doing honor to his Highness. About the same time Washington was entertaining King Kalakaua and his Grace the Duke of Eilnburgh,

Among other distinguished visitors have been the Emperor Dom Pedro of Brazil, Queen Liliuokalani of Hawaii, Prince Albert of Belgium, the Prince of Orleans, Joseph Bonaparte, the Marquis of Ripon, Lord Eigin, Chateaubriand, President Dole of Hawaii and President Yglesias of Costa

But more honored than any of these, greeted warmly and made much of for what he had done rather than because he Amerifa je bejuchten, wird Bring had been born with a lengthy pedigree, was the patriot and hero, the Marquis of La-fayette. And only second to nim in the hearts of American contemporaries was the Polish warrior, Kossuth.

The tour of each of these men was one continuous ovation. Cities were thrown open to them officially by all the dignitaries that could be mustered, and they were feted and banqueted and their paths strewn with

### **EASTERN STATES DESOLATED** BY WORST STORM IN YEARS.

Continued From Page One.

Nine lives have been lost so far. The casualties for the past twenty-four hours were three. The property loss is already estimated at \$1,000,000.

William P. Reilly hired a cab from Richard Breckert to drive him across the river to his home on Luzerne Borough early this morning. The carriage, horses and occupants were caught in the swift current on the roadway above the North street bridge and carried downstream. The horses were quickly drowned. Reilly clung to a limb of a tree, but was drowned before help could reach him.

Breckert landed on a big cake of ice. His cries were heard in the darkness. Two men started after him in a boat and after floating around on the ice for an hour he was rescued. The other victims were unknown. One is believed to be a tramp who had taken refuge in a barn that had been swept away.

#### TWENTY THOUSAND MEN IDLE AT WHEELING, W. VA.

City Is in Grasp of Worst Flood It Has Experienced Stace 1884, With but One Exception.

Wheeling, W. Va., March 2.-Wheeling tonight is in the grasp of the worst flood it has experienced since that of 1884, with but one exception. The maximum stage was reached at 6 o'clock this evening, fortythree feet three inches, and the decline is expected to begin about midnight.

In Wheeling, Bellaire, Benwood, Martins Ferry and Bridgeport, scores of factories have been entered by the raging waters, fires extinguished and 20,000 men placed on the list of involuntary idleness, that will continue until Monday night or Tuesday morning.

Wheeling Island is two-thirds covere by water to-night and fully 700 families are occupying the upper floors of their homes. South Wheeling and Benwood were hit fully as hard. Owing to the slow advance of the flood tide, however, the people were enabled to remove their belongings and, as a consequence, the property loss is not as heavy as on former occasions.

### RIVER AT WASHINGTON

HIGHEST SINCE 1889.

Potomac Rose to Height of Ten Feet Above Normal, but No Damage of Importance Was Done.

Washington, March 2.-The high water in the streams tributary to the Upper Potomac in Maryland, Virginia and West Virginia, caused the water to rise here to the height of ten feet above normal high tide. The water to-day is the highest experienced here since the memorable flood of June 2, 1889, but no damage of importance has been done. The water is now falling. The railroads suffered considerably from floods west and south of here, but are rap- LEHIGH VALLEY TRACKS

#### HUNDREDS OF FLOODBOUND TRAVELERS AT SCRANTON.

Scranton, Pa., March 2-Incessant rain all day caused the Lackawanna to begin to rise again at noon and in five hours it had increased its depth 30 inches. It had receded 5 feet prior to this, however, and, when the rain ceased at nightfull, danger of a repetition of Friday's flooding sub-

The Delaware, Lackawanna and Western Company was tied up Saturday night by the overflowing of the Delaware at Dela-ware Water Gap, and a washout at Elm-hurst. Traffic was resumed at noon to-day. It is the only road, except the local line of the Delaware and Hudson that is now open.

Hundreds of floodbound travelers from

Wilkesbarre are flocking here to get to New York and Philadelphia, Two lives are reported lost.

#### DANGER POINT-PASSED

AT SCHENECTADY.

Schenectady, N. Y., March 2.-The water in the Mohawk has receded several feet and unless to-day's storm fills up Schoharie Creek, danger point is passed. Eastbound trains are several hours late.

**WATER IN STREAMS IS** HIGHER THAN EVER KNOWN.

Middletown, N. Y., March 2-The water

in the streams is higher than ever known

#### before. Many bridges have gone out with the flood. **EMPIRE STATE EXPRESS** IN IMMINENT DANGER.

REPUBLIC SPECIAL Hudson, N. Y., March 2.-Hudson is tonight practically the northern and western terminus of the New York Central and Hudson River Railroad. Superintendent Mc-Kay, Assistant Superintendent Wicks and Train Dispatcher Slack have taken posses-

Train Dispatcher Slack have taken possession of the Hudson station, and, although trains are being sent over the Chatham branch to Albany, on the Boston and Albany road, the gorge at Castleton has paralyzed traffic and no attempt will be made to send trains through to Buffalo.

Locals are made up hore, but little attempt is being made to preserve any schedule. The southbound Empire State Express, which stailed north of Schodack surrounded by three feet of water, is in imminent danger of being ruined. The passengers were taken off in boats late Saturday night. If the gorge at Castleton holds until the Mohawk ice reaches it, the entire train may be swept into the river.

The entire southern portion of the city is under water and residents are using boats to get to and from their homes. Not a wheel has turned on a street car line to-day.

# FIRST TRAIN OUT OF



# Homeseekers' **Excursions**

## Great Southwest

\$30 from St. Louis \$25 from Kansas City

One Way, second class, daily, during March and April, to San Francisco, Los Angeles and other California points, also to Prescott, Phoenix and other Arizona points.

#### One Fare plus \$2 Round Trip

March 4 and 13, April 1 and 15, May 6 and 20.
From St. Louis and Kansas City to Kansas, Oklahoma, Texas, Colorado, New Mexico, Arizona and California.

Corresponding rates from East generally. Ask your home agent. Through sleepers and chair cars to California over the Sante Fe, the comfortable and quick way to go, Write for fres illustrated land pamphless.

These Spring excursions will enable you to personally inspect the many advantages offered homeseekers and investors in the great Southwest and California. Particular attention is livited to irrigated lands in Arkansas Valley of Colorado, Pecos and Rio Grande valleys of New Mexico, Salt River Valley of Arizona, and Sun Joaquin Valley of California.

A. Andrews, Gen. Agt. The Atchison, Topeka @ Santa Fe R'y System, 108 N. Fourth St., ST. LOVIS.

coal mine in Schuylkill County will resume operations to-morrow. Most of the mines were flooded by swolien mountain streams. The Lehigh Valley Railroad branch from Pottsville to Lizard Creek on the main line of the road below Mauch Chunk resumed operations to-day.

#### RIVER ABOVE DANGER LINE IN UPPER OHIO VALLEY.

Will Pass Fifty-Foot Mark at Cincinnati at 9 This Morning-Railroad Traffe Suspended.

Cincinnati, O., March 2-Reports from the Upper Onio Valley to-night show the river rising from Wheeling to Ripley and above the danger line at all intermediate points, Observer Basseller of this city reported to the Weather Bureau at Washington to-

night as follows: "The Ohio River in the upper district is above danger lines. It will pass the danger line at Cincinnati (50 feet) at 9 a. m. Monday. Timely warnings have been issued throughout this district. No avoidable loss

should occur here." At 6 p. m. to-night the river here is 37 feet. Those along the river front were busy to-day removing goods in anticipation of

# the crest to-morrow.

SUBMERGED AT ITHACA Ithaca, N. Y., March 2.-The water, which has been poured into Lower Ithaca from all gorges during the past two days, con-

tinued to rise steadily to-day. To-night the Lebigh Valley Railroad tracks south of the city are completely submerged and no trains have reached here from the South since Friday. Traffic over this part of the roau cannot, it is thought,

be resumed for several days.

The Delaware, Lackawanna and Western trains reach the city with great difficulty and several trains have been unloaded on West Hill, the passengers being brought in

#### TRAVELERS BOUND FOR WEST ARE IN DESPAIR.

New York, March 2.-The floods along the line of the New York Central and Hudson River Railroad are interfering extensively with traffic, according to reports given out at the Grand Central Station in this city. No through trains for the West were being

The greatest trouble was reported at points along the main lines between Albany and Buffalo, where trains are stalled or have not been sent out because of the soods

have not been sent out because of the soods along the line.

All day long hundreds of travelers wishing to reach Rochester, Syracuse, Buffalo. Detroit and Chicago, were in despair and making anxious inquiries as to when trains would start for those points, only to be told by the station master "It might be any minute and it might be hours."

The Southwestern Limited due at 7.55 this morning was seven hours late, while the Chicago Express due at 10 a. m. and the second section of the Southwestern Limited, the Buffalo Express and the Atlantic Express, all due in the morning, were not heard from up to a late hour in the afternoon.

noon.

The trains which left New York at 7:38 o'clock last night, and on board of which were more than 100 passengers, did not reach this city at all. At Castleton the water was so high that the engine fires were extinguished, and the passengers were forced to remain in the cars until daylight, when boats were procured and they were transferred to carryalls, which took them to Brookview, where a Boston and Albany train was in waiting to bring them to this city.

city.

At 8 o'clock to-night the water began to fall slowly and little more trouble is looked for

Steubenville, O., March 2.—The river began to fall this afternoon, having reached a stage of 41 feet 9 inches. The Cleveland and Pittsburg Railroad station buildings are flooded. Traffic on the Cleveland and Pittsburg and the Wheeling, Lake Erie and Western is stopped because of tracks being under water. At Mingo Junction fifty houses are flooded.

One man is reported drowned. Four thousand steel workers at Mingo Junction are idle because of high water.

GET MAD

When Friends Tell the Truth.

and banqueted and their paths strews with flowers. In the case of Lafayette the great appreciation was cloquently unique, and by contrast with this ail the honors that we have showers.

STATE TO BE REPRESENTED.

Governor Dockery to Have Place at Breakfast to Prince.

Governor Dockery, accompanied by Secretary of State Sam B. Cook, arrived in the city resterday evening. The Governor Lee in the reception of prince then to Governor Lee in the reception of prince then to Governor Lee in the reception of prince then to Governor Lee in the reception of prince then to Governor Lee in the reception of prince then to Governor will be acsted near the State officially with Lieutenant Governor Lee in the reception of prince then to Governor will be acsted the streamy industrial least of the foot today and watched the hundreds of Prince Henry this morning, and both will have places at the breakfast table at the St. Louis Club.

Saratoga, N. Y., March 2—Heavy rain have places at the breakfast table at the St. Louis Club.

The Governor will be acsted near the Covernor stream was an operation. The Governor will be acsted near the Excellency Adjutant General von Plessen and his Excellency Vice Admiral Barion von Seckendorff, to the left of Mayor Wells.

The flower Adjutant General von Plessen and his Excellency Vice Admiral Barion von Seckendorff, to the left of Mayor Wells.